

Die historische Bedeutung des Aristide Cavallé-Coll

Organist Peter Ewers stellt in der Erlöserkirche den geistigen Vater der neuen Orgel vor / Klangbeispiel mitgebracht



Peter Ewers, hier mit Kantor Dmitri Grigoriev, referierte über Aristide Cavallé-Coll. ■ Foto: Schwager

LÜDENSCHIED ■ Geistige Väter (und Mütter) für die neue Orgel der evangelischen Erlöserkirche gibt es viele. Einer aber wird am Ende mit zu hören sein: Aristide Cavallé-Coll (1811- 1899), der französische Orgelbauer, nach dessen Prinzipien das neue Instrument für Lüdenschied ausgerichtet wird.

Der Musikwissenschaftler, Organist, Autor, Verleger und Psychotherapeut Peter Ewers machte sich bei seinem Vortrag in der Erlöserkirche daran, die historische Bedeutung Cavallé-Colls aufzuzeigen und in die von ihm aufgeschlossenen Klangwelten hörbar zu machen – kleine Einführung in die Funktionsweise der Königin der Instru-

mente inklusive. Am Ende des zweistündigen Referats war dann ein Klangbeispiel aus einem der Erlöserkirche ähnlichen Raum von Radio France, der mit eine Cavallé-Coll-Orgel bestückt war, zu hören. „Weich, nobel, elegant und doch mit Volumen“ beschrieb Ewers den typischen Klang eines Instrumentes von Cavallé-Coll.

Die Liste der Erfindungen und Verbesserungen des Orgelbauers ist ellenlang. Mit entscheidend für die Entfaltung der Möglichkeiten einer symphonischen Orgel war die vom ihm eingeführte Verwendung einer Pneumatik mit Barkerhebel, die den Tastenanschlag erleichterte und so die Verwendung aller Re-

gister ermöglichte. Für den dann erforderlichen „Winddruck“ verwendete er gewaltige Parallel-Faltbälge, um den Winddruck selbst bei Maximalanforderung absolut stabil halten zu können. Entscheidend verbesserte Cavallé-Coll auch die überblasenden Flötenregister. Feiner Klang mit großer Reinheit, gewachsene Möglichkeiten bei der Registerwahl, über die Schweller vom Pianissimo bis zum Fortissimo steuerbar, Organisten wie Komponisten waren zu Lebzeiten Cavallé-Colls fasziniert von der neu eröffneten Klangvielfalt.

Orgelbauer Albert Baumhofer hat nun den Auftrag, an diese Tradition anzuschließen. ■ **usc**